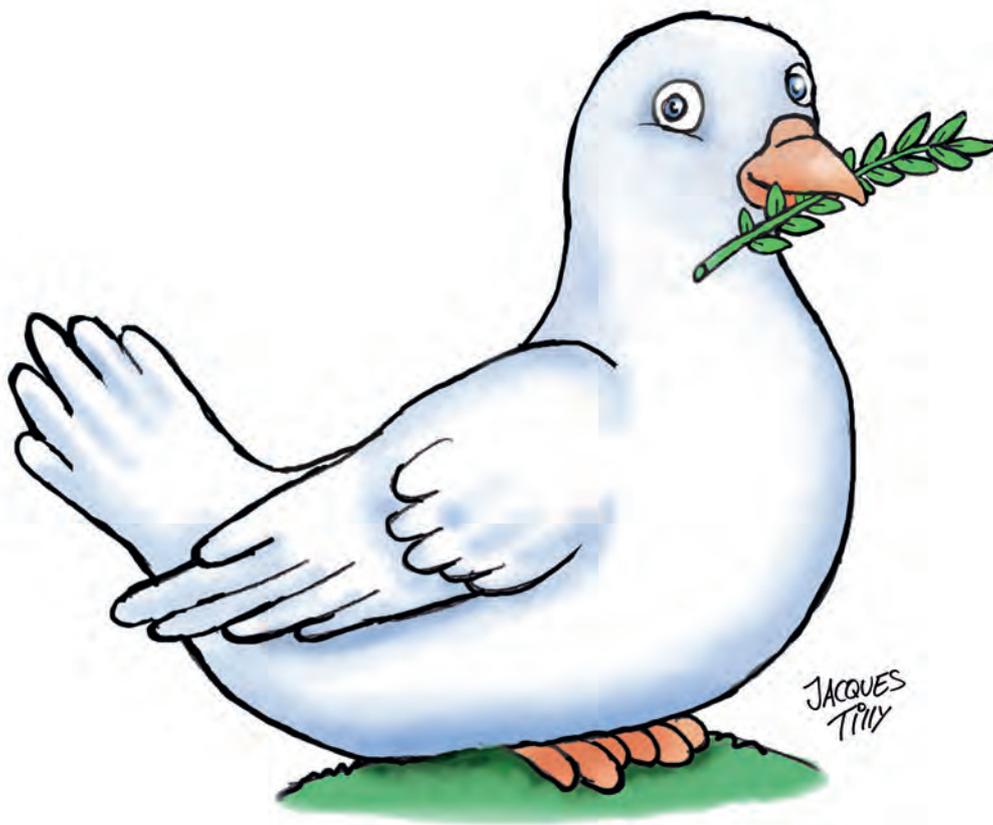


Jahresbericht 2022



Gemeinsam für Frieden!



Volksbank

DÜSSELDORF NEUSS eG

Finanzkompetenz seit 1881

Jahresbericht 2022

der Volksbank Düsseldorf Neuss eG



In der Volksbank Düsseldorf Neuss startete Jessica Jüntgen 2010. Seit dem 01. Januar 2023 ist sie im Vorstand. Mehr dazu ist auf der letzten Seite in diesem Geschäftsbericht zu lesen.

Geschäftsverlauf

Die Volksbank Düsseldorf Neuss eG blickt auch am Ende des Jahres 2022 auf eine sehr **ordentliche Geschäftsentwicklung** zurück. Trotz des nicht vorhersehbaren Russland-Ukraine-Konfliktes, den in 2022 noch andauernden Auswirkungen der Corona-Pandemie, dem Ende der EZB-Niedrigzinspolitik, der weiterhin einschränkenden Regulatorik und den vielen bekannten politischen Herausforderungen ist der Vorstand mit dem Ergebnis **sehr zufrieden**.

Das positive Ergebnis ist insbesondere der menschlichen, verbraucherfreundlichen Geschäftspolitik, der Öffnung aller Filialen in den Lockdowns und den damit verbundenen guten (Neu-)Kundengeschäften geschuldet. Dies lässt Vorstand und Mitarbeiter gestärkt und **positiv motiviert in die Zukunft blicken**.

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** konnte wie in den Vorjahren erneut gesteigert werden. Nach 12,4 Millionen Euro in 2020 und 15,7 Millionen in 2021 liegt es per Ende 2022 bei 19,5 Millionen Euro bzw. bei 1,01 Prozent in Relation zum durchschnittlichen Geschäftsvolumen.

Das **erfreuliche Geschäftsergebnis** ist wie im Vorjahr erneut auf die starke Vertriebsleistung und eine kluge und vorausschauende Eigenanlagenstrategie zurückzuführen. Insbesondere das **Zinsergebnis** konnte deutlich gesteigert werden.

Der **Zinsüberschuss** stieg um 5,1 Millionen Euro auf 34,8 Millionen Euro. Hier konnten die Zinserträge im Kundengeschäft durch Wachstum im Kreditgeschäft gesteigert werden. Die Erträge aus den Eigenanlagen konnten gegenüber 2021 ebenfalls deutlich gesteigert werden.

Der **Provisionsüberschuss** bewegte sich auch im vergangenen Jahr weiterhin auf sehr hohem Niveau – sank jedoch leicht um 1,5 Millionen Euro von **19,2 Millionen Euro auf 17,7 Millionen Euro**. Insbesondere im Wertpapiergeschäft waren die Turbulenzen an den Geld- und Kapitalmärkten zu spüren. Im Gegenzug lag das Geschäft in der Baufinanzierung trotz höherer Zinsen entgegen dem Branchentrend über Vorjahresniveau. Mit einer Provisionsspanne von 0,91 Prozent liegt die Volksbank im Vergleich zu anderen Genossenschaftsbanken aber weiterhin an der Spitze.

Der **Verwaltungsaufwand** stieg unterdessen im Berichtszeitraum nur leicht um 0,2 Millionen Euro auf 34,1 Millionen Euro an. Ausschlaggebend waren höhere Kosten für die Einlagensicherung.

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** konnte somit um 3,9 Millionen Euro bzw. um fast 25 Prozent gesteigert werden.

Trotz deutschlandweit gestiegener Insolvenzen im Zuge der Corona-Pandemie und des Russland-Ukraine-Konfliktes ist das Bewertungsergebnis Kredit aufgrund der exzellenten Zusammenarbeit zwischen Vertrieb und Marktfolge sowie durch die Nähe zum Kunden deutlich unterhalb der Planungen geblieben, ebenso wie das Bewertungsergebnis Wertpapiere. Somit liegt das **Betriebsergebnis nach Bewertung** bei 18,5 Millionen Euro.

Der **Jahresüberschuss bleibt nahezu unverändert** (2,5 Millionen Euro nach 2,45 Millionen Euro im Vorjahr).

Sowohl die **Kundeneinlagen** (plus 24 Millionen Euro oder 1,6 Prozent auf 1,47 Milliarden Euro) als auch die **Kundenkredite** (plus 77 Millionen Euro oder 6,6 Prozent auf 1,25 Milliarden Euro) entwickelten sich im selben Zeitraum positiv nach oben. Folglich hat sich auch die **Bilanzsumme** im Berichtszeitraum positiv verändert. Sie beträgt per Jahresende 2,012 Milliarden Euro nach 1,911 Milliarden Euro im Vorjahr (plus 101 Millionen Euro oder 5,3 Prozent).

Auch im vergangenen Jahr konnten **961** neue Mitglieder in der Bank begrüßt werden. Somit sind nun **24.982** Kunden der Volksbank Düsseldorf Neuss auch **Mitglied** und damit Eigentümer ihrer Bank. Das Geschäftsguthaben stieg aufgrund der Erhöhung der Höchstgrenzen erstmalig über 40 Millionen Euro (plus 9,4 Millionen Euro). Die Steigerung des Geschäftsguthabens wird auch in 2023 die Grundlage für weiteres Wachstum im Kreditgeschäft sein.

Im selben Zeitraum wurden die anrechenbaren Eigenmittel der Volksbank inklusive des Fonds für allgemeine Bankrisiken um 12 Millionen Euro oder 7,0 Prozent auf jetzt 183 Millionen Euro gestärkt.

Der Vorstand ist sehr stolz, dass dieses Ergebnis in extrem schwierigen Zeiten eine **gemeinsame Teamleistung** der hoch motivierten und kompetenten Mitarbeiter im **persönlichen Kundengeschäft vor Ort** – natürlich in Kombination mit der stets **konservativen und risikoaversen** Geschäftsstrategie – ist.



So lief das Jahr 2022!

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022 jenseits der Zahlen



Foto: Rheinische Post

Im Rahmen der feierlichen Gala „Düsseldorfer des Jahres“ der Rheinische Post Mediengruppe werden jährlich Menschen geehrt, die sich in besonderer Weise um die Landeshauptstadt verdient gemacht und Herausragendes geleistet haben. Im vergangenen Jahr 2022 fand diese Auszeichnung bereits zum 13. Mal statt – erstmals im K21/Ständehaus und moderiert von den RTL-Moderatoren Jana Azizi und Wolfram Kons. Rund 450 Gäste aus Politik, Sport, Wirtschaft und den Medien waren ebenso zu Gast wie viele Prominente und Lokalgrößen.

Die jeweiligen Preisträger werden durch die Rheinische Post Mediengruppe und von einer Jury mit Vertretern langjähriger Schirmherren des Preises, der Landeshauptstadt Düsseldorf und Medienpartnern ausgewählt. Die Preisverleihung überrascht durch vielfältige Geschichten in den sieben Kategorien Wirtschaft, Sport, Kultur, Sonderpreis, Innovation & Nachhaltigkeit, Ehrenamt und Lebenswerk.

Die Volksbank Düsseldorf Neuss präsentiert als Kooperationspartner der Veranstaltung seit vielen Jahren die Kategorie „Lebenswerk“ und hat in der Vergangenheit so besondere Persönlichkeiten wie die Musikgruppe „Die Toten Hosen“, Filmregisseur Wim Wenders oder Killepitsch-Legende Peter Busch ausgezeichnet.

Im vergangenen Jahr präsentierte die Bank erneut einen Musiker in der Kategorie „Lebenswerk“. Peter Hein, der Sänger und Frontmann der legendären Band „Fehlfarben“, gilt als Punk der ersten Stunde in Düsseldorf. Das wegweisende Fehlfarben-Album „Monarchie und Alltag“ aus dem Jahr 1981 wurde vom Magazin Rolling Stone zum besten deutschsprachigen Album aller Zeiten gekürt. Der in Düsseldorf geborene 64-Jährige gehört unter anderem auch zur Gründungsbesetzung des legendären Ratinger Hofs.

Peter Hein war spürbar stolz über seine Auszeichnung: „Obwohl mein Lebensmittelpunkt jetzt in Wien ist, freue ich mich natürlich sehr, dass ich zur Preisverleihung nach Düsseldorf kommen durfte. Ich werde ‚Düsseldorfer des Jahres‘, und für mein Lebenswerk ausgezeichnet. Daran hätte ich auch in meinen kühnsten Träumen nicht gedacht. Dankeeeee Düsseldorf!“

Volksbank-Vorstandssprecher Rainer Mellis in seinem persönlichen Grußwort: „Peter Hein prägte nicht nur zu Beginn der 1980er-Jahre mit großer musikalischer Brandbreite die aufkommende New Wave und Neue Deutsche Welle. Seine Fehlfarben-Kompositionen wie ‚Militärk‘ und besonders ‚Ein Jahr (Es geht voran)‘ haben auch heute absolute Aktualität, nehmen wir nur die Zeilen ‚Keine Atempause – Geschichte wird gemacht‘ oder ‚Schuld hat der Präsident...‘. Eigentlich könnte ‚Es geht voran‘ der passgenaue Slogan zum Ende der Corona-Pandemie sein, aber da gab es nun mal einen Präsidenten, der anscheinend Geschichte machen wollte...“.

Die letztjährige **Vertreterversammlung** der Volksbank Düsseldorf Neuss eG fand nach zweijähriger Pandemieunterbrechung im Zeughaus in Neuss erstmals wieder in Präsenz statt.

Da die bekennde „Menschenbank“ ausnahmslos nur positive Nachrichten für ihre Vertreterinnen und Vertreter im Gepäck hatte, war es wenig verwunderlich, dass der Aufsichtsratsvorsitzende Theodor Leuchten bereits nach gut einer Stunde und ohne jedweden kritischen Wortbeitrag die Sitzung wieder schließen konnte.

Aufsichtsrat und Vorstand wurden einstimmig entlastet und die drei turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Dr. Christiane Hoerdemann-Napp, Dr. Hans-Joachim Glade und Wilhelm-Ferdinand Thywissen in ihren Ämtern bestätigt.



Foto: Marc E. Frankenhauser

Auf dem Foto im Garten des Zeughauses in Neuss sind der zu diesem Zeitpunkt aktuelle Aufsichtsrat und Vorstand (v. l. n. r.) zu sehen: Vorstand Klaus Reh, Aufsichtsratsvorsitzender Theodor Leuchten, die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Paul Fink, Lutz Denken und Stefan Zellnig, die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Christiane Hoerdemann-Napp, die Aufsichtsratsmitglieder Wilhelm-Ferdinand Thywissen, Thomas Puppe, Daniela Blättler und Dr. Hans-Joachim Glade und Vorstandssprecher Rainer Mellis.





Der **Kreis der Düsseldorfer Muslime**, kurz KDDM, ist eine Arbeitsgemeinschaft für islamische Institutionen und Moscheen aus Düsseldorf. Mittlerweile gehören dem KDDM 31 Vereinigungen an und er repräsentiert derzeit rund die Hälfte der ca. 40.000 Düsseldorfer Muslime.

Der KDDM bekennt sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und zu den darin enthaltenen Grundlagen für das friedliche Zusammenleben der Menschen in Deutschland, die Achtung der Menschenrechte, vor allem das Recht jedes Menschen auf Leben, freie Entfaltung, Gleichbehandlung, die Gewaltenteilung, die Verantwortlichkeit der Regierung, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, die Unabhängigkeit der Gerichte, das Mehrparteienprinzip und die Chancengleichheit für alle Parteien mit dem Recht auf verfassungsmäßige Bildung und Ausübung einer Opposition.

Der KDDM legt großen Wert auf Freundschaftlichkeit, Achtung, Nachsicht, Toleranz und Solidarität der Menschen untereinander und gegenüber anderen Glaubensangehörigen.

Es liegt also nahe, dass sich aufgrund dieser gelebten Vielfalt und Diversität die Volksbank Düsseldorf Neuss mit ihrem seit Jahren präsenten, deutlichen Bekenntnis zur Vielfalt als **Kooperationspartner** des KDDM anbietet.

Seit vielen Jahren veranstaltet der KDDM ein großes interreligiöses und intellektuelles Familien-Sommer- und Sportfest auf dem Bezirkssportgelände Benrath. Im vergangenen Jahr besuchten knapp 12.000 Menschen den Cup.

Auf dem großen Platz gibt es ein umfangreiches kulinarisches Sortiment und ein aufwendiges Bühnenprogramm mit verschiedenen bekannten Künstlern. Eine große Anzahl von Infoständen diverser Unternehmen, städtischer Einrichtungen sowie vielfältiger Organisationen und ein großer Kinderspielbereich ergänzen das Angebot.

Unter der Schirmherrschaft von Düsseldorfs Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller wird am Nachmittag des Festes der **KDDM-CUP** ausgetragen, ein Fußballturnier zwischen Mannschaften der muslimischen Gemeinden in Düsseldorf. Am Ende des Turniers überreichte OB Keller gemeinsam mit Volksbank-Direktor Christian Feldebinder die Preise an die stolzen Gewinner.

Der eigentliche Höhepunkt fand direkt nach der Preisverleihung statt: ein interreligiöses Fußballspiel. Ein sogenanntes „Abraham-Team“ mit Christen, Juden und Muslimen trat gegen die Traditionsmannschaft von Fortuna Düsseldorf mit „Gast“ OB Keller an. Das Ergebnis ist zwar sekundär, aber die Fortunen gewannen mit 14 zu 5, wobei sich der OB mit fünf Treffern hervortat. Das Ende eines sonnigen und harmonischen Tages.

Auch und gerade in einem herausfordernden Kapitalmarktumfeld ist die richtige Vermögensstruktur entscheidend. Ausgehend von den Zielen und Wünschen und der persönlichen Risikoneigung ihrer Mitglieder und Kunden erstellt die Volksbank Düsseldorf Neuss individuelle, bedarfsgerechte Anlagestrategien.

Durch die Verteilung des Vermögens auf unterschiedliche Anlageklassen können Chancen an den Kapitalmärkten genutzt und Risiken minimiert werden. Da die Optimierung der Vermögensstruktur langfristig ausgerichtet ist, werden Turbulenzen an den Kapitalmärkten ausgeglichen und Wertschwankungen gemindert. Durch die ausgezeichnete Genossenschaftliche Beratung konnten so immer mehr Menschen von einer ausgewogenen Vermögensstruktur profitieren.

Dafür wurde die Volksbank Düsseldorf Neuss in 2022 zum wiederholten Mal mit dem **Prix de Fonds** in Gold der Fondsgesellschaft der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, **Union Investment**, ausgezeichnet. Dies bestätigt die Bank in ihrer Überzeugung: von Menschen – für Menschen – persönlich vor Ort.



Foto: Union Investment

Vorstandssprecher Rainer Mellis nahm den Preis aus den Händen von Hans Joachim Reinke (Vorstandsvorsitzender Union Asset Management Holding AG) und Klaus Riester (Geschäftsführer Union Investment Privatfonds GmbH) freudestrahlend entgegen.





Seit dem vergangenen April ist der neue Eventliner der Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt GmbH (KD), die **MS RheinGalaxie** in Düsseldorf zu Hause und hauptsächlich im Raum Düsseldorf/Köln/Bonn auf dem Rhein unterwegs. Das hochmoderne Schiff überzeugt mit innovativem Design und hochwertiger Ausstattung, wie sie bisher auf keinem anderen Schiff der KD zu finden ist.

Die klare Linienführung des 85 Meter langen und 14 Meter breiten Schiffes wirkt modern, großzügig und einladend. Dank des warmen und leichten Interieurs, das offen und großzügig wirkt und mit stimmungsvollen Lichtakzenten in Szene gesetzt ist, fühlen sich die bis zu 1.000 Gäste willkommen an Bord.

Zur Jungfernfahrt mit vorheriger Schiffstaupe war auf Einladung der Rheinischen Post Mediengruppe auch Vorstandssprecher Rainer Mellis eingeladen und hatte neben besten Eindrücken vom Schiff auch direkt eine zündende Idee.

Nachdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank aus bekannten Pandemiegründen zwei Jahre auf „ihr“ jährliches Betriebsfest verzichten mussten, bot sich jetzt aufgrund der Kapazität des Schiffes sowie der auch überdachten Räumlichkeiten auf dem Oberdeck die Chance, als einer der ersten das Boot zu chartern und eine **„Sommerparty in Weiß“** im Sommer zu veranstalten – an der frischen Luft und mit sehr viel möglichem Abstand.

Und so waren dann Mitte Juli insgesamt fast zweihundert der dreihundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele Ehemalige an Bord und verbrachten bei Kaiserwetter, einem sehr leckeren Catering und bester DJ-Musik einen rundum tollen Nachmittag. Nach der Flussabfahrt bis zum äußersten Norden des Geschäftsgebietes der Volksbank, Wittlaer, ging es zurück flussaufwärts bis in Höhe der ländlichen Filialen der Bank in Hamm, Flehe und Himmelgeist. Am frühen Abend machte die MS RheinGalaxie dann unter den Klängen von **„An Tagen wie diesen“** wieder fest an den Kasematten.

Während andere Banken regelmäßig Mitarbeiter reduzieren oder zumindest keine neuen Mitarbeiter mehr einstellen, trotz die Volksbank Düsseldorf Neuss seit vielen Jahren diesem Trend. So konnte Vorstandssprecher Rainer Mellis im August wiederum neun neue Auszubildende (fünf weibliche und vier männliche) begrüßen.

Damit die neuen Auszubildenden das Volksbank-Bekenntnis **„Vielfalt ist unsere Heimat“** verinnerlichen, haben Rainer Mellis und sein Vorstandskollege Klaus Reh in der ersten Woche persönlich mit ihnen eine Filialtour durch alle 22 Filialen im Rhein-Kreis Neuss, in Ratingen und in Düsseldorf durchgeführt.

Höhepunkt der Tour war sicherlich für die jungen Menschen der von Mellis auch selbst moderierte Altstadtspaziergang, bei dem die Geschichte der Stadt mit den Wahrzeichen Schlossturm, Jan Wellem-Denkmal und Karnevalsmuseum nebst Ruhmesmeile des Karnevals ebenso erklärt wurde, wie zum Beispiel die historischen Gasthäuser „En den Canon“, „Uerige“ oder „Et Kabüffke“. Ein rustikales, gemeinsames Mittagessen rundete den Rundgang ab.

Mellis: „Wir sind als **Menschenbank** stolz auf unsere jeweiligen Wurzeln. Dieses zeigt sich auch daran, dass wir mit Mitarbeitern aus 26 Nationen Kunden aus aktuell 100 Nationen jederzeit menschlich und persönlich betreuen. Denn: Offenheit, Gemeinsinn, gutes Zusammenleben und dabei auch wirtschaftlich erfolgreich zu sein – das ist bei uns Volksbankern gelebte Realität seit 1881.“



Alle Auszubildenden wurden nach der Probezeit von der Volksbank übernommen, die quasi zu Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar endete. Als äußeres Zeichen der erfolgreichen Probezeit bekamen die neuen Azubis aus den Händen des Vorstands ein aktuelles WM-Trikot der deutschen Mannschaft überreicht und posierten damit in der „VolksbankArena“ in der Bankzentrale in Neuss.

45 Jahre in der Volksbank Düsseldorf Neuss und das seit ihrer Ausbildung. Das ist heute sicher sehr selten. Seit der Neueröffnung der Volksbank-Filiale in Ratingen im Jahr 1980 war **Anneliese Blumenkamp** das Gesicht der Bank vor Ort. Ihre telefonische Begrüßung „Blumenkamp aus dem schönen Ratingen“ hat den vielen Mitgliedern und Kunden immer ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Auch heute kommen noch viele Bankkunden vorbei und fragen, wie es dem „Gesicht von Ratingen“ geht. Sie war für alle Kollegen und Mitarbeiter ein kleiner Fels in der Brandung und stets ein sehr vertrauensvoller Ansprechpartner für die jeweiligen Anliegen, hat an vielen Familiengeschichten der Kunden in Gesprächen teilgenommen und sie begleitet.

Häufig wurde auch in der Beratung bestätigt: „Frau Blumenkamp hat gesagt, zu Ihnen kann ich gehen. Sie und Ihre Beratung sind gut.“ Ein unbezahlbarer Vertrauensvorschuss insbesondere auch für junge und neue Kollegen.



Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Ihr letzter Arbeitstag Ende August geriet zum Schaulaufen. Ohne ihr Wissen hatten die Kolleginnen und Kollegen viele Weggefährten aus der langen Zeit eingeladen, die kleine Geschenke mitbrachten, Gedichte und Lieder vortrugen und viele tolle Anekdoten im Gepäck hatten. Auch Aufsichtsrat und Vorstand machten ihre Aufwartung und ein passendes Catering rundete den durchweg gelungenen, wunderschönen Tag ab.

Das 41. Schützenbiwak der Volksbank Düsseldorf Neuss auf dem Münsterplatz stand bei herrlichem Wetter ganz unter dem Motto „**Gemeinsam für Frieden**“. Dort präsentierte die Bank eine weiße, übergroße Friedenstaube, die der Düsseldorfer Künstler **Jacques Tilly**, selbst auch Mitglied der Volksbank, extra für diesen Tag kreierte und gebaut hatte. Bei der feierlichen Enthüllung, die Tilly selbst mit Bürgermeister Reiner Breuer und RTL-Moderator Wolfram Kons vornahm, erklangen die Glocken des Quirinus-Münster und die Neusser Edelknaben ließen zudem **80 weiße Tauben** fliegen, die sich nach ihrer beeindruckenden Vorstellung umgehend auf den Heimflug Richtung Dormagen machten.

1200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und vor allem aus verschiedenen Schützenzügen konnte Volksbank-Chef Rainer Mellis in seiner launigen Rede begrüßen. Mellis trug wie die Volksbank-Mitarbeiter unter seiner Uniform ein T-Shirt mit der Aufschrift „Gemeinsam für den Frieden“, dem Motto, „unter dem die Veranstaltung angesichts des Krieges mitten in Europa steht“, sagte er.



Foto: Marc E. Frankenhauser

Die **Friedenstaube** kam bei den Gästen und den Medien so gut an, dass sie danach auch der Privatsender RTL für sich entdeckt hat. Sie wurde im Studio des Spendenmarathons „**Wir helfen Kindern**“ 24 Stunden eingesetzt, von allen prominenten Spendensammlern signiert und danach für einen fünfstelligen Betrag ersteigert.

Seit zwei Jahrzehnten ist die Volksbank Düsseldorf Neuss eG der **TOP-Baufinanzierer** in der Region. Dies zeigt sich umso mehr, als dass die Volksbank im wöchentlichen, unabhängigen Konditionen-Ranking der Rheinischen Post Mediengruppe samstags seit Jahren stets den vordersten Platz einnimmt.

Früh hat die Volksbank die Zeichen der Zeit strategisch erkannt und über die verschiedensten Eingangskanäle im Baufinanzierungsgeschäft (regionale Beratung, digitales Plattformgeschäft und Investorenfinanzierung) für eine stetige Produktion – bei Bedarf sogar mit anderen genossenschaftlichen Banken – gesorgt.

Der Leiter Baufinanzierung **Andreas Veken** erklärt die Strategie so: „Auch bei steigenden Zinsen, zunehmender Inflation und drastisch steigenden Energiekosten haben wir unseren Kunden mit transparenter, partnerschaftlicher Beratung auf Augenhöhe in allen Bereichen des Baufinanzierungsgeschäftes zur Seite gestanden. Als die Medien im Herbst 2022 von extrem sinkender Nachfrage nach Baufinanzierungsprodukten nahezu täglich berichteten, lief das Kundengeschäft in unserem Haus stetig weiter.“



Foto: Marc E. Frankenhauser

Und er ergänzt: „In Zeiten nachlassender Nachfrage haben wir den Freiraum genutzt, um uns zukunftsfähig aufzustellen und um unsere Leistungsfähigkeit zu sichern. Prozesse wurden überdacht, Abläufe verbessert, Personal aufgestockt und weitergebildet. Hiervon profitieren wir jetzt und das lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken. Wir legen viel Wert auf persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern, Kunden, Kooperationspartnern und Vermittlern – eben **von Mensch zu Mensch**.“



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Düsseldorf Neuss sind fit. Nach diesem Motto nahmen Anfang September 2022 über 30 hochmotivierte Menschen der Bank am **Neusser Firmenlauf** teil. Organisiert wurde die Teilnahme von Andreas Picker, Direktor für Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwesen. Die Teilnehmer wurden mit entsprechenden Lauf-Shirts ausgestattet, sodass das Team der Volksbank gut zu erkennen war.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Läuferinnen und Läufer an der Neusser Rennbahn. Vor dem Lauf gab es Getränke zur Stärkung und das Team konnte sich individuell auf den Lauf vorbereiten. Pünktlich um 18:00 Uhr fiel der Startschuss. Angefeuert von vielen Zuschauern, darunter Vorstand Klaus Reh und weiteren Kolleginnen und Kollegen, absolvierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgegebenen fünf Kilometer durch das Neusser Hammfeld. Gesäumt wurde die Strecke von vielen begeisterten Fans.

Alle Läufer der Volksbank sind erfolgreich im Ziel angekommen und es waren keine Verletzungen zu beklagen. Zum Abschluss des Abends ging es dann für die Teilnehmer und Zuschauer noch zu einem gemeinsamen, rustikalen Abendessen, wo über die individuellen Ergebnisse diskutiert und der gemeinsame Erfolg gefeiert wurde.

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG



Gegen den allgemeinen Trend in der Banken- und Sparkassenwelt, Filialen und deren Mitarbeiter abzubauen, setzt die Volksbank Düsseldorf Neuss eG – neben der Entwicklung modernster digitaler Zugangswege – konsequent weiter auf das persönliche, menschliche Geschäft mit ihren Kunden und Mitgliedern vor Ort.

Vorstandssprecher Rainer Mellis: „Falls man den satzungsgemäßen, genossenschaftlichen Förderauftrag ernst nimmt, arbeitet eine Volksbank mit den Menschen vor und hinter dem Schalter, also Kunden und Mitarbeitern, partnerschaftlich zusammen! Viele Kreditinstitute haben ihre Kundennähe und damit auch die daraus resultierenden Geschäfte aus den Händen gegeben, setzen hauptsächlich auf digitale oder zentralisierte Lösungen und wundern sich, dass sie für die Kunden nicht mehr die erste Wahl sind.“

Da die generelle Stimmung in der öffentlichen und medialen Wahrnehmung – zusätzlich zum spürbaren allgemeinen Fachkräftemangel – die wertschöpfenden Tätigkeiten in einer Filiale (Service und Beratung) eher „schlechtredet“, setzte die Volksbank Düsseldorf Neuss mit dem Zukunftsprogramm **FUTURE WORK** ein klares Zeichen zur Trendumkehr. Dieses Programm beinhaltet den Ausgleich innerhalb der **Work-Life-Balance** für alle Filialmitarbeiter der Volksbank, die bisher durch starre Öffnungszeiten nur wenig davon spüren konnten.



Foto: Marc E. Frankenhauser

Mellis ergänzt: „Wir haben ab dem 01.10.2022 alle unsere Filialen an drei Tagen bis 18:00 Uhr (Mo, Di, Do) und an zwei Tagen (Mi, Fr) bis 13:00 Uhr mit komplettem menschlichen Kassenservice und unserer genossenschaftlichen Qualitätsberatung geöffnet. Dies entspricht dem aktuellen Kundenbedarf und -verhalten. Der neue spürbare Vorteil für unsere Vollzeit-Filialmitarbeiter: **Die zu leistende Arbeitszeit beträgt 36 Stunden, wir vergüten allerdings volle 39 Stunden.**“

Ziel dieser Maßnahme – mit aktuellem Alleinstellungsmerkmal in der Bankenlandschaft – war und ist es, die Arbeitgeberattraktivität der Volksbank Düsseldorf Neuss eG im Wettbewerb deutlich zu erhöhen, bestehende Mitarbeiter (neben vielen weiteren Vorteilen) enger zu binden und explizit neue Mitarbeiter zu gewinnen, um die Zukunftsfähigkeit weiter gemeinsam vor Ort gestalten zu können.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnten wieder eine große Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein besonderes **Dienstjubiläum** feiern und mit Stolz auf 10, 20, 30, 35, 40 und sogar 45, 46 und 47 Jahre in „ihrer“ Volksbank Düsseldorf Neuss zurückblicken. Die hohe Zahl der letztjährigen Jubilare resultierte insbesondere auch aus der Fusion von Volksbank Neuss und Düsseldorfer Bank zur heutigen Volksbank Düsseldorf Neuss eG aus dem Jahr 2001 und der damit verbundenen Strategie, eine „echte“ Volksbank vor Ort zu bleiben.

Bei einem gemeinsamen festlichen Abendessen war es für den Vorstand wie in den Jahren zuvor wieder ein großes Vergnügen, die vielen spannenden Geschichten auch aus den Vorgängerinstituten der Volksbank zu hören.

Vorstandssprecher Rainer Mellis: „Eine langfristige Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Volksbank Düsseldorf Neuss ist existenziell für das hervorragende Betriebsklima und somit natürlich auch zukunftsichernd für uns alle.“



Foto: Marc E. Frankenhauser





Seit vielen Jahren unterstützt und begleitet die Volksbank Düsseldorf Neuss auch den jährlichen **Netzwerktreff** in **Grevenbroich** in der Winterzeit auf dem **Weihnachtsmarkt**, der mittlerweile von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing organisiert wird.

Im vergangenen Jahr war es nach dreijähriger Abstinenz wieder von Mensch zu Mensch soweit. Bei Glühwein und Currywurst waren Gäste aus Wirtschaft, Politik, Medien und Sport anwesend und tauschten ihre Gedanken nach den positiv motivierten Ansprachen von Bürgermeister Klaus Krützen und Volksbank-Filialleiter Markus Jungverdorben, der in Grevenbroich-Gustorf beheimatet ist, aus.

Ein besonderer Moment war für die Gäste der Auftritt des fünfundzwanzigköpfigen Kinderchores der Sankt Martin Grundschule aus Grevenbroich, die mit sehr schön vorgetragenen Weihnachtsliedern für die wunderbare adventliche Stimmung sorgten.

Argentinien ist seit dem vierten Advent zum dritten Mal Fußball-Weltmeister. Grund genug, um ein Neusser Büro in den argentinischen Nationalfarben Weiß und Himmelblau zu streichen, fragte die Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

„Ja“, sagte **Klaus Reh**, „denn Wettschulden sind Ehrenschulden.“ Der langjährige Vorstand der Volksbank Düsseldorf Neuss, der als bekennender Borussia Mönchengladbach-Fan Fußball liebt, hatte bereits 2006 seiner aus Argentinien stammenden Mitarbeiterin **Alejandra Bianco** versprochen, ihr Büro in den Nationalfarben des



südamerikanischen Landes zu streichen, falls die „La Albiceleste“ den Titel holen würde. Damals endete der argentinische Traum beim „deutschen Sommermärchen“ im Viertelfinale. Das DFB-Team gewann im Elfmeterschießen.

Was 16 Jahre lang mehr Spaß als Wette schien, weil Argentinien unter anderem auch 2010 und 2014 an Deutschland scheiterte, wurde im Dezember bei der Weltmeisterschaft in Katar trotz der Auftaktniederlage Argentiniens gegen Saudi-Arabien unverhofft sehr, sehr aktuell:

Die Mannschaft um Superstar Lionel Messi holte den WM-Titel, Alejandra Bianco jubelte und erhielt prompt Besuch von ihrem Chef. „Klaus Reh stand sofort nach Spielende fest zu seinem Wort“, freute sich auch Vorstandssprecher **Rainer Mellis** über die gelungene Aktion.

Als erste Frau in der 141-jährigen Geschichte der Bank hat der Aufsichtsrat die damalige Generalbevollmächtigte, **Frau Jessica Jüntgen**, zum 01.01.2023 einstimmig als weiteres **Vorstandsmitglied** der Volksbank Düsseldorf Neuss eG bestellt. Dies zeigt deutlich die Modernität und Diversität auf dem erfolgreichen Weg in die Zukunft.



Nach Stationen bei der Generali Versicherung und der Citibank/Targobank startete die 45-jährige Mutter zweier Jungen im Jahre 2010 bei der Volksbank. Sie verantwortet aktuell die Vertriebsbereiche Firmenkunden und Bau-/Immobilienfinanzierung und das Zukunftsthema Nachhaltigkeit.

„Wir sind sehr stolz, mit Jessica Jüntgen aus den eigenen Reihen unserer Volksbank eine Nachfolgerin für unseren Marktfolgevorstand Klaus Reh gefunden zu haben“, so Vorstandssprecher Rainer Mellis. Nach 44 erfolgreichen Jahren in seiner Volksbank geht Klaus Reh Ende Oktober 2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Vorstand besteht ab November 2023 dann wieder aus zwei Personen, wobei Rainer Mellis weiterhin Sprecher des Vorstandes bleiben wird. Bei der Vertragsunterzeichnung im Dezember mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Theodor Leuchten und der stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Christiane Hoerdmann-Napp in der Volksbank war die Stimmung bestens.

| | Geschäftsjahr | | | | Vorjahr TEUR |
|--|----------------|----------------|----------------|-------------------------|------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1. Barreserve | | | | | |
| a) Kassenbestand | | | 14.829.976,09 | | 12.584 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | | | 750.535,60 | | 196.567 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank | 750.535,60 | | | | (196.567) |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | | | 0,00 | 15.580.511,69 | 0 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind | | | | | |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen | | | 0,00 | | 0 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar | 0,00 | | | | (0) |
| b) Wechsel | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 276.252.664,15 | | 56.541 |
| b) andere Forderungen | | | 466.873,77 | 276.719.537,92 | 3.033 |
| 4. Forderungen an Kunden | | | | 1.246.349.774,56 | 1.169.357 |
| darunter: | | | | | |
| durch Grundpfandrechte gesichert | 620.896.268,24 | | | | (631.883) |
| Kommunalkredite | 10.343.315,75 | | | | (12.133) |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| a) Geldmarktpapiere | | | | | |
| aa) von öffentlichen Emittenten | | 0,00 | | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| ab) von anderen Emittenten | | 0,00 | 0,00 | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | |
| ba) von öffentlichen Emittenten | | 4.551.528,03 | | | 7.213 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 4.551.528,03 | | | | (7.213) |
| bb) von anderen Emittenten | | 138.763.372,01 | 143.314.900,04 | | 133.217 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 131.777.039,31 | | | | (126.231) |
| c) eigene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | 143.314.900,04 | 0 |
| Nennbetrag | 0,00 | | | | (0) |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | | | 223.253.592,02 | 220.252 |
| 6a. Handelsbestand | | | | 0,00 | 0 |
| 7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | | | |
| a) Beteiligungen | | | 47.583.934,60 | | 47.584 |
| darunter: | | | | | |
| an Kreditinstituten | 2.741.640,72 | | | | (2.742) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 40.779.096,16 | | | | (0) |
| an Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 3.035.530,00 | 50.619.464,60 | 3.036 |
| darunter: | | | | | |
| bei Kreditgenossenschaften | 2.999.990,00 | | | | (3.000) |
| bei Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| bei Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | 52.000,00 | 52 |
| darunter: | | | | | |
| an Kreditinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 9. Treuhandvermögen | | | | 36.342.530,37 | 41.088 |
| darunter: Treuhandkredite | 36.342.530,37 | | | | (41.088) |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | | | 0,00 | 0 |
| 11. Immaterielle Anlagewerte | | | | | |
| a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | 0,00 | | 0 |
| b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | 41.970,00 | | 17 |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert | | | 0,00 | | 0 |
| d) geleistete Anzahlungen | | | 0,00 | 41.970,00 | 0 |
| 12. Sachanlagen | | | | 11.753.665,85 | 11.920 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | | | 7.455.884,88 | 8.218 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 67.666,31 | 96 |
| 16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | | 20.750,27 | 20 |
| Summe der Aktiva | | | | <u>2.011.572.248,51</u> | <u>1.910.795</u> |

Passivseite

| | Geschäftsjahr | | | | Vorjahr TEUR |
|---|---------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 348.702,48 | | 338 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | | <u>313.299.984,27</u> | 313.648.686,75 | 254.637 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | | 326.337.088,78 | | | 327.581 |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | | <u>0,00</u> | 326.337.088,78 | | 0 |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | | |
| ba) täglich fällig | | 1.093.643.400,64 | | | 1.053.073 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | <u>46.213.878,69</u> | <u>1.139.857.279,33</u> | 1.466.194.368,11 | 61.825 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | | 0 |
| b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten | | | <u>0,00</u> | 0,00 | 0 |
| darunter: | | | | | |
| Geldmarktpapiere | 0,00 | | | | (0) |
| eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf | 0,00 | | | | (0) |
| 3a. Handelsbestand | | | | 0,00 | 0 |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | | | 36.342.530,37 | 41.088 |
| darunter: Treuhandkredite | 36.342.530,37 | | | | (41.088) |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | | | 2.158.434,79 | 1.602 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 434.230,76 | 561 |
| 6a. Passive latente Steuern | | | | 0,00 | 0 |
| 7. Rückstellungen | | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen | | | 6.429.691,25 | | 6.640 |
| b) Steuerrückstellungen | | | 1.123.105,88 | | 434 |
| c) andere Rückstellungen | | | <u>4.466.718,89</u> | 12.019.516,02 | 3.728 |
| 8. [gestrichen] | | | | 0,00 | 0 |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | | | 15.171.527,69 | 15.172 |
| 10. Genussrechtskapital | | | | 0,00 | 0 |
| darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig | 0,00 | | | | (0) |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 59.010.000,00 | 48.710 |
| darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB | 0,00 | | | | (0) |
| 12. Eigenkapital | | | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | | | 40.421.954,02 | | 31.013 |
| b) Kapitalrücklage | | | 0,00 | | 0 |
| c) Ergebnisrücklagen | | | | | |
| ca) gesetzliche Rücklage | | 15.440.000,00 | | | 15.190 |
| cb) andere Ergebnisrücklagen | | <u>49.131.000,00</u> | 64.571.000,00 | | 47.653 |
| d) Bilanzgewinn | | | <u>1.600.000,00</u> | <u>106.592.954,02</u> | <u>1.550</u> |
| Summe der Passiva | | | | <u>2.011.572.248,51</u> | <u>1.910.795</u> |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln | | 0,00 | | | 0 |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | 16.002.172,71 | | | 18.492 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | | <u>0,00</u> | 16.002.172,71 | | 0 |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | 0,00 | | | 0 |
| b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen | | 0,00 | | | 0 |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen | | <u>107.512.551,03</u> | 107.512.551,03 | | 100.920 |
| darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften | 0,00 | | | | (0) |

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

| | Geschäftsjahr | | | | Vorjahr TEUR |
|--|---------------|---------------------|----------------------|----------------------|-----------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1. Zinserträge aus | | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | | 31.239.870,44 | | | 25.976 |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | | <u>896.717,82</u> | 32.136.588,26 | | 859 |
| darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen | 304.454,38 | | | | (450) |
| 2. Zinsaufwendungen | | | <u>1.636.517,77</u> | 30.500.070,49 | 1.934 |
| darunter: erhaltene negative Zinsen | 1.424.437,23 | | | | (1.890) |
| 3. Laufende Erträge aus | | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | | 3.001.798,78 | | 3.000 |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 1.308.005,03 | | 1.783 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | <u>0,00</u> | 4.309.803,81 | 0 |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | | | 0,00 | 0 |
| 5. Provisionserträge | | | 21.277.363,96 | | 22.360 |
| 6. Provisionsaufwendungen | | | <u>3.546.586,55</u> | 17.730.777,41 | 3.138 |
| 7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands | | | | 0,00 | 0 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | | | 1.632.533,86 | 2.109 |
| 9. [gestrichen] | | | | 0,00 | 0 |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | | 17.824.804,84 | | | 17.845 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | <u>3.533.048,18</u> | 21.357.853,02 | | 3.658 |
| darunter: für Altersversorgung | 442.201,50 | | | | (515) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | | <u>11.635.441,37</u> | 32.993.294,39 | 11.254 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | | 1.112.413,98 | 1.221 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | 506.921,53 | 1.377 |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | 722.555,91 | | 0 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | <u>0,00</u> | -722.555,91 | 5.271 |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | | | 371.658,79 | | 754 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | | <u>0,00</u> | -371.658,79 | 0 |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | 1.406,13 | 2 |
| 18. [gestrichen] | | | | <u>0,00</u> | 0 |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | | | | 18.464.934,84 | 20.174 |
| 20. Außerordentliche Erträge | | | 0,00 | | 0 |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | | | <u>0,00</u> | | 0 |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | | | | 0,00 | (0) |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | 5.631.166,74 | | 4.629 |
| darunter: latente Steuern | 0,00 | | | | (0) |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | | | <u>34.355,46</u> | 5.665.522,20 | -14 |
| 24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | <u>10.300.000,00</u> | 13.110 |
| 25. Jahresüberschuss | | | | 2.499.412,64 | 2.450 |
| 26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | | | <u>587,36</u> | 0 |
| | | | | 2.500.000,00 | 2.450 |
| 27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen | | | | | |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage | | | 0,00 | | 0 |
| b) aus anderen Ergebnismrücklagen | | | <u>0,00</u> | | 0 |
| | | | | 2.500.000,00 | 2.450 |
| 28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen | | | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | | 250.000,00 | | 250 |
| b) in andere Ergebnismrücklagen | | | <u>650.000,00</u> | 900.000,00 | 650 |
| 29. Bilanzgewinn | | | | <u>1.600.000,00</u> | 1.550 |

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

| | Vollzeitbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte |
|---------------------------|----------------------|----------------------|
| Kaufmännische Mitarbeiter | 191 | 69 |

Außerdem wurden durchschnittlich 26 Auszubildende beschäftigt.

- Mitgliederbewegung

| | Zahl der Mitglieder | Anzahl der Geschäftsanteile | Haftsummen EUR |
|---|---------------------|-----------------------------|----------------|
| Anfang 2022 | 25.042 | 190.869 | 30.539.040,00 |
| Veränderung aus geänderter Haftsumme 2022 | | | -30.539.040,00 |
| Zugang 2022 | 961 | 65.487 | 0,00 |
| Abgang 2022 | 1.021 | 7.531 | 0,00 |
| Ende 2022 | 24.982 | 248.825 | 0,00 |

Der Abgang bei der Haftsumme ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der satzungsmäßigen Haftsumme zurückzuführen.

| | | |
|--|-----|---------------|
| Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um | EUR | 9.305.705,86 |
| Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um | EUR | 30.539.040,00 |
| Höhe des Geschäftsanteils | EUR | 160,00 |

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
 Peter-Müller-Straße 26
 40468 Düsseldorf

- Mitglieder des Vorstandes

- Rainer Mellis, Vorstandssprecher
Bankleiter für die Bereiche Vertrieb, Marketing, Eigenhandel und Personal
- Klaus Reh
Bankleiter für die Bereiche Steuerung, Kredit, Revision, Organisation und Betrieb
- Jessica Jüntgen
Bankleiterin für die Bereiche Steuerung, Kredit, Revision, Organisation und Betrieb

- Mitglieder des Aufsichtsrates

- Theodor Leuchten, Diplom-Agrar-Ingenieur, Vorsitzender, Landwirt, selbstständig
- Dr. Christiane Hoerdemann-Napp, stellvertretende Vorsitzende, Rechtsanwältin, selbstständig
- Daniela Blättler, Geschäftsführende Gesellschafterin der The KÖ Landlord GmbH
- Heinz Lutz Denken, Assessor, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf
- Dr. Paul Fink, Rechtsanwalt, selbstständig
- Dr. Hans-Joachim Glade, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Gesellschafter-Geschäftsführer der Dr. Glade, König und Partner GmbH
- Thomas Puppe, Bäckermeister, selbstständig
- Wilhelm-Ferdinand Thywissen, Geschäftsführer der C. Thywissen VVG
- Stefan Zellnig, Rechtsanwalt, Vorstand der Gemeinnützigen Wohnungs-Genossenschaft e.G., Neuss

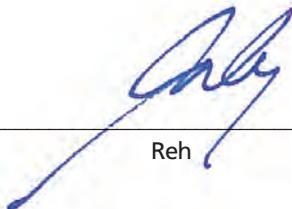
Düsseldorf, 24. März 2023

Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Der Vorstand



Mellis



Reh



Jüntgen

Königsallee 98a, 40215 Düsseldorf
 Telefon: 0211 3802-0, Telefax: 0211 3802-200
 Zollstraße 2, 41460 Neuss
 Telefon: 02131 929-0, Telefax: 02131 929-200
 Internet: www.DeiNE-Volksbank.de



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

Unsere Förderbilanz im Jahr 2022

für unsere Mitglieder und für die Region

24.982 Mitglieder tragen unsere Volksbank Düsseldorf Neuss. Damit sind wir eine der größten Personenvereinigungen in der Region.

An 32 Standorten, davon 22 mit Filialen sowie 10 SB- bzw. GA-Standorten, und 31 Service-Automaten sind wir als Volksbank Düsseldorf Neuss in der Region aktiv.

309 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt die Volksbank Düsseldorf Neuss am Jahresende, darunter 30 Auszubildende.

Über 1000 Tage haben wir in die Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert.

3,2 Millionen Euro gezahlte Lohnsteuer.

11 Millionen Euro verfügbare Kaufkraft entstand 2022 durch Gehaltszahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Düsseldorf Neuss.

1 Millionen Euro hat die Volksbank Düsseldorf Neuss für Aufträge an Geschäftspartner aus Handel und Handwerk in der Region vergeben.

5,7 Millionen Euro gezahlte Körperschaft- bzw. Gewerbesteuern.

Über eine halbe Milliarde Euro hat die Volksbank Düsseldorf Neuss neu an Kundenkrediten vergeben.

Seit 1881
und auch in
Zukunft!

Mit Engagement an die Spitze

Seit dem 1. Januar 2023 ist Jessica Jüntgen im Vorstand der Volksbank Düsseldorf Neuss – als erste Frau in der mehr als 140-jährigen Geschichte der Genossenschaftsbank.

Als junges Mädchen hätte sich Jessica Jüntgen sicher nicht vorstellen können, einmal für eine Bank zu arbeiten und bestimmt nicht, als erste Frau in deren Vorstand einzuziehen. Damals hatte sie andere Träume und Vorstellungen von der Zukunft – sie wollte nämlich Formel-1-Pilotin werden. „Mein Vater, ein erfolgreicher Geschäftsmann, hat mir allerdings die notwendige Bodenhaftung gegeben und zu einer kaufmännischen Grundausbildung geraten – und er hat recht behalten“, erinnert sich die heute 46-Jährige. Also stieg sie nach einer Ausbildung zur Versicherungskauffrau ins Bankwesen ein und arbeitete mehr als zehn Jahre lang für ein internationales Finanzinstitut, bevor im Jahr 2010 ihre Erfolgsgeschichte bei der Volksbank Düsseldorf Neuss begann. Dort wurde sie im Jahr 2020 zur Generalbevollmächtigten und nur drei Jahre später in den Vorstand berufen. Während dieser Zeit, so erzählt es Jessica Jüntgen, habe sie viele Erfahrungen gesammelt, sei in so manches Fettnäpfchen getreten, habe aber stets Menschen gefunden, die sie unterstützt und somit weitergebracht hätten. „Die Mischung aus Leistungsbereitschaft und Unterstützung ist für mich bis heute der wichtigste Aspekt des Zusammenarbeitens, und zwar unabhängig von Hierarchie-Ebene und Geschlecht“, sagt sie. Und weil sie stets offen für Veränderungen war und zudem Neuerungen in die Bank brachte, gelang es ihr, ein Teil des Erfolgs zu werden.



Der Volksbank-Vorstand bei der Bilanz-Presskonferenz: Jessica Jüntgen, Rainer Mellis und Klaus Reh (r.), der nach 45 Jahren bei der Volksbank im November in den Ruhestand geht.



2010 begann Jessica Jüntgen ihren Weg bei der Volksbank.

Im Vorstand ist sie nun für die Betriebsbereiche, die internen Abteilungen, also das Backoffice zuständig. „Ich verantworte die Komplettierung unserer Kundenwünsche – von der Finanzierung über die Vermögensanlage bis hin zur Vorsorge. Technisch stehen meine Bereiche und Teams im Hintergrund dafür ein, dass alles reibungslos funktioniert“, erläutert Jessica Jüntgen ihre Aufgaben. Darüber hinaus ist das Thema Nachhaltigkeit bei ihr verankert. Es liegt ihr besonders am Herzen und deckt sich ein wenig mit einem weiteren Berufswunsch aus der Kindheit – eine Karriere als Meeresbiologin hätte sie sich nämlich damals auch vorstellen können.

Neben Nachhaltigkeit sind ihr Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Vielfalt und Diversität wichtig – und eine geschlechtsneutrale Personalpolitik, für die die Volksbank bereits seit vielen Jahren steht. „Bei uns zählt Leistungsbeurteilung – unabhängig davon, wer man ist, wie man heißt oder wo man herkommt. In Zukunft wird es noch mehr darum gehen, Allianzen und Kooperationen zu bilden. Das gelingt mit einer guten Mischung unterschiedlicher Charaktere am besten“, sagt die zweifache Mutter. Und wer authentisch ist, zu seinen Fehlern steht, aus ihnen lernt und sich niemals verbiegen lässt, hat gute Chancen, Karriere zu machen – davon ist die neue Vorständin überzeugt. „Mir hat es auch geholfen, mal einen Schritt zur Seite oder auch zurück zu gehen, um dann wieder durchzustarten.“

BEATE WERTHSCHULTE ■

Arbeitgeber der Zukunft

digital, innovativ, modern

**Volksbank Düsseldorf
Neuss eG**

Gültig bis 12/2023

DIND



**Deutsches
Innovationsinstitut
für Nachhaltigkeit
und Digitalisierung**

In Kooperation mit



UNTERNEHMER

